



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
108 (1898)**

69 (11.3.1898) Erstes Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-72993](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-72993)

General-Anzeiger



Telegraphen-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postfach-Nummer 2002.
Abonnement:
60 Btg. monatlich,
Bringerlohn 10 Btg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Btg.
Die Restamen-Zeile 60 Btg.
Einzel-Nummern 5 Btg.
Doppel-Nummern 6 Btg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil:
Graf Otto Hopp.
für den lokalen und prov. Theil:
Graf Wüller.
für den Inseratenthail:
Karl Wffel.
Notationsdruck und Verlag des
Dr. S. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Erste Mannheimer Typograph.
Anstalt.)
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich Neben Mal.

E 6, 2

Leserliste und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Nr. 63.

Freitag, 11. März 1898.

(Telephon-Nr. 218.)

Erstes Blatt.

Noch einmal: Zur Sammlung.

Zur Vervollständigung des Materials theilen wir nun im Wortlaut den Aufruf zur Sammlung mit, auf den die mitgetheilte Erklärung der berufenen Organe der nationalliberalen Partei Bezug nahm; er hat jetzt, nachdem noch einige weitere Veränderungen vorgenommen worden sind, folgenden Wortlaut:

Am 31. Dezember 1903 kaufen unsere Handelsverträge mit Belgien, Italien, Oesterreich-Ungarn, Rumänien, Rußland, der Schweiz und Serbien ab und wir werden vorher rechtzeitig auch in eine Prüfung unserer anderweitigen Handelsverträge einzutreten haben. Bei dem erneuten Abschluß solcher Verträge erscheint es aber zweifelhaft, ob die bestehende Reichs-Vertragspolitik, die allen Staaten auch solche Konzessionen ohne Entgelt zu lassen läßt, welche dritte Vertragsmächte mit wirtschaftlichen Opfern von uns erkaufen haben, in der bisherigen Form fernhin aufrecht zu erhalten sein wird.

Die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands hängt von der künftigen Gestaltung unserer handelspolitischen Beziehungen zum Auslande ab. Die Reichsregierung hat durch Begründung des wirtschaftlichen Ausschusses und durch wiederholte ausführliche Erklärungen den festen Willen bekundet, die verschiedensten und schwierigsten Fragen unseres Erwerbslebens zu vertiefen und begründeten Forderungen nach wirksamem Schutze unserer schaffenden Arbeit gerecht zu werden.

Der Reichsregierung auf dieser Bahn zu folgen, liegt im gemeinsamen Interesse aller Stände.

Die Entscheidung aber liegt bei dem neu zu wählenden Reichstage, der sowohl über den zeitgemäßen Ausbau unserer Volkswirtschaft wie über den Abschluß neuer Handelsverträge zu beschließen haben wird. Von dem Ausfall der Reichstagswahlen hängt die Durchführung einer nationalen Wirtschaftspolitik ab.

Daher ist die Sammlung aller derjenigen Parteien und wirtschaftlichen Gruppen, welche an Stelle des Kampfes der Interessen gegen einander den friedlichen Ausgleich derselben erstreben, für die bevorstehenden Wahlen geboten.

Die Vertreter von Industrie, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe müssen sich vereinigen, innerhalb der einzelnen politischen Parteien nur für solche Kandidaten einzutreten, welche fest auf dem altbewährten Programm des Schutzes der nationalen Arbeit und gleichmäßiger Berücksichtigung aller Zweige des Erwerbslebens stehen.

An alle Anhänger des Schutzes der nationalen Arbeit ergeht daher die dringende Aufforderung, schon bei der Aufstellung der Kandidaten sich über die Wahl von Männern zu einigen, welche rücksichtslos auf dem Boden der nationalen Wirtschaftspolitik stehen.

Die Ausschritte, welche zuerst wirtschaftlicher Wahlaufruf, dann nur Aufruf hieß, ist jetzt vollständig beendigt. Der gesunde Sinn unserer Bevölkerung wird sich stets dagegen erklären, daß die „alten Parteien“, so reformbedürftig sie sein mögen, durch einseitige Interessengruppen ersetzt werden, die alles Ideale völlig abgestreift haben. Die Stellung der nationalliberalen Partei in Bezug auf die Handelsverträge wird durch den mitgetheilten Sach kurz und bündig bezeichnet; die Erklärung entspricht der Aufgabe der Partei, auch auf wirtschaftlichem Gebiete einen Ausgleich der verschiedenen Interessen herbeizuführen. In diesem Sinne wird gebotet, daß den Bedürfnissen der Industrie und des Handels nach Handelsverträgen mit längerer Geltungsdauer — im Gegensatz zu der händlerischen Forderung der einjährigen Kündigung — Rechnung getragen werde, daß aber auch die Interessen der Landwirtschaft besser gewahrt werden müssen als bisher.

Eine längere Widerlegung bedarf darum wohl kaum das gegen Richter'sche Organ, wenn es schreibt:

„Die Sammelpolitik hat mit einem Wort nur den Zweck, für die Landtagswahlen wie für die Reichstagswahlen berart die Nationalliberalen an die Konservativen anzuknüpfen, daß entweder die Nationalliberalen den Konservativen die Stimmgebung bei den Wahlen halten müssen oder nur solche Nationalliberale noch aus Pöbel gelangen können, die sich nur dem Namen nach noch von den Konservativen unterscheiden.“

Das ist leer e Serbe, das bei den kommenden Wahlen keine Bedeutung haben wird. Der Haß gegen „Cartelle“ und „Sammlungsbereinigungen“ entspringt nur der wohl begründeten Furcht der Demokraten, daß sie dabei zu kurz kommen könnten.

Kurze Nachrichten.

Zur Stellungnahme des Centrums in der Flottenfrage meldet die „R. L. Z.“, daß der Abg. Dr. Lieber in seiner Fraktion bereits die Mehrheit für sich gewonnen hat. Ob indeß vor Ostern die Entscheidung fallen wird, erscheint zweifelhaft.

Die Beratung des Flottengesetzes wird erst nach Erledigung des Etats erfolgen. Das Centrum hat auch hier seinen Willen durchgesetzt, obwohl es doch gewiß schwer wäre, die Vorlage zwischen der zweiten und dritten Lesung des Etats zur Verabschiedung zu bringen.

Die britische Flotte, so erklärt der „Manchester Guardian“, wird in den nächsten drei oder vier Tagen von einem chinesischen Hafen Besitz ergreifen.

Nach Meldungen aus Peking konzentriert China mit Hilfe englischer Instrukteure in den Provinzen Tscheking, Hunan und Kiang 50 000 Mann Militär; es machte große Waffenbestellungen mit langer Lieferungsfrist.

Die Budgetkommission des Reichstags beendete gestern die Beratung des Marinetaats. Eine längere Debatte entspann sich wegen der Gehälter der technischen Beamten, deren Erhöhung von mehreren Seiten gewünscht wird. Geheimrath Plath erklärte, die von der Privatindustrie gezahlten Saläre könnten niemals einen Vergleich mit den Gehältern der staatlichen Beamten zulassen. Contradmiral Büchel erklärte, die nichtqualifizierten, älteren Zeichner könnten mit Rücksicht auf unzulängliche Vorbildung bei der neuen Organisation nicht mit aufsteigen, doch sollten dieselben mit Genehmigung der Oberwehrendirektoren durch eine Prüfung ihre Brauchbarkeit für höhere Stellen nachweisen dürfen.

In der Budgetkommission des Reichstages soll die Beratung des Flottengesetzes fortgesetzt werden, sobald die Regierungserklärung zur Deckungsfrage vorliegt. Diese dürfte nach der Erklärung des Staatssekretärs Tirpitz in der gestrigen Sitzung der Budgetkommission in den nächsten Tagen zu erwarten sein.

Das preussische Abgeordnetenhaus nahm gestern in dritter Lesung die Reichsanstalts-Vorlage in der Regierungs-Vorlage mit der Resolution Letztere an, daß die Regierung einen über 5 Millionen hinaus notwendig werdenden Bedarf aus bereitstehenden Staatsmitteln unverzüglich entnehmen soll. Dagegen preussische Abgeordnetenhäuser nahm ferner das Anstaltsgesetz für Westpreußen und Posen an.

Ein kaiserlicher Erlass wurde gestern im „Reichsanzeiger“ veröffentlicht, nach dem auf Grund des Gesetzes vom 31. Mai 1897 und vom 30. Juni 1897 für Zwecke der Verwaltung des Reichserbes und der Marine und der Reichseisenbahnen ein Betrag von zusammen 81,894,399 Mark durch eine Anleihe beschafft werden soll.

Die Centrumsfraktion der bayerischen Kammer lehnte in einem Schreiben die Einladung des Präsidiums der Abgeordnetenkammer zu einem gemeinsamen Festmahl aus Anlaß des Geburtstages des Prinzregenten ab; nach den Präsidiums-Vorgängen (Ersetzung des Reichstags Präsidiums durch ein liberales) könnte die Centrumsfraktion einen anderen Verkehr als den Kammerverhandlungsverkehr nicht pflegen.

Oesterreich-Ungarn.

Zum Ministerwechsel.

Nicht Coalition, nicht Concentration, sondern Cooperation wünscht Graf Toun die Politik zu benennen, die in der eigenartigen Mischung seines Cabinets zum Ausdruck kommen soll. Der Unterschied dürfte ungefähr ebenso groß sein, wie der zwischen den Formeln: über den Parteien, zwischen den Parteien und außerhalb der Parteien, der in den ersten Jahren des Ministeriums Taaffe mit einem unglaublichen Aufwand von Dialektik und Solbeschereci erörtert zu werden pflegte. Es kommt schließlich immer auf dasselbe hinaus; das Wort, welches sich jeder neue Minister als Devise zu prägen sucht, ist ein Spielzeug für die ersten müßigen Tage vor dem Beginne der praktischen Politik. Graf Toun will, nach der „R. F. P.“ dasjenige, was noch alle Ministerien gewollt haben, die mit Parlamenten zu thun hatten, nämlich eine Majorität für die Vorlagen, die der Zustimmung des Reichsrates bedürfen, und er will das um so nachdrücklicher, als er mit dem Amt als erste und wichtigste Aufgabe den Ausgleich mit Ungarn übernommen hat, eine Aufgabe, an der nun schon zwei Ministerien sich die Zähne ausgebissen haben.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 10. März.

Dritte Lesung des Gesetzentwurfs betreffend die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Am Bundesrathliche Staatssekretär Dr. Nieberding und Justizminister Dr. Schänke.

Ein schlechter Antrag der Abg. Zimmermann und Gen. wegen Einsetzung eines Beivalgverfahrens gegen den Abg. Müller-Waldeck wird ohne Debatte angenommen.

Es folgt der Eintritt in die Tagesordnung, zu der eine Reihe sozialdemokratischer Anträge vorliegt.

Abg. Dr. Haase (Soj.) begründet eine Reihe dieser Anträge zu §§ 10, 11 u. 12, die nach Erklärungen der Abg. Günther (nlt.), v. Strombeck (Str.), Wellstein (Str.) und des Geh. Rathes Struckmann abgelehnt werden. Stadthagen (Soj.) befürwortet einen Antrag zu § 292, nach dem Entscheidungen der Vormundschaftsgerichte zum Abschluß von Geschäften in gewissen Fällen erforderlich sein sollen, damit nicht politische Rücksichten von den Richtern in die Vormundschaftsachen hineingetragen würden. Derartige wichtige Dinge solle man nicht einem einzelnen Richter überlassen.

Abg. Günther (nlt.) und Abg. Wellstein (Str.) weisen darauf hin, daß gerade bei Familienverhältnissen es wünschenswert sei, nur auf die Discretion eines einzigen richterlichen Beamten angewiesen zu sein.

Abg. Mintzen (Str.) beantragt Rückverweisung des Antrags an die Kommission.

Abg. Geh. Rath Struckmann: Der Antrag enthalte eine einschneidende Neuerung, für die ein Bedürfnis nicht vorliege und die außerdem große Belastung und Kosten herbeiführen werde. Außerdem löste er zu unliebsamen Verzögerungen führen.

An der Debatte beteiligen sich ferner noch die Abgeordneten v. Cuny (nlt.), Rembold (Str.) und v. Buchta (cons.). Beide Anträge werden abgelehnt.

Zu § 156 beantragt Stadthagen (Soj.), daß die Vorschriften die eine Verbindung politischer Vereine unter sich verbieten, aufgehoben werden sollen. Hier sei dem Hause Gelegenheit gegeben, den Fehler wieder gut zu machen, den es damit beging, daß es sich bei dem bürgerlichen Gesetzbuch auf das Versprechen des Reichsanzeigers verließ.

Der Antrag wird ohne Erörterung gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und Freisinnigen abgelehnt.

Dr. Haase (Soj.) beantragt zu § 176, daß bei Verordnungen ein vereidigter Dolmetscher zugezogen werden soll, wenn der zu Vereidigende erklärt, der deutschen Sprache nicht mächtig zu sein.

Fürst Radziwill (Pole) stimmt dem Antrage zu.

Justizminister Schänke d. l. bittet um Ablehnung des Antrages. Die Gründe dafür seien in der Kommission genügend besprochen. Die Bedenken gegen den Antrag seien so erheblich, daß keine Ausnahme das ganze Gesetz gefährden könne. In den politischen Ausdrücken nehme die Verlesung der Kenntlich der deutschen Sprache zu. Unter dem Einflusse der nationalpolnischen Agitation weiteten sich die Polen, deutsch zu sprechen. Der Minister führt mehrere Fälle dafür an, wieviel hätten Ordnungstruppen und Zufälligkeiten dahin gewirkt, daß solche Polen plötzlich flüchtig deutsch sprechen konnten. Selbstverständlich sei es, daß das bestehende Recht in dieser Beziehung billig und verständlich von den Richtern gehandhabt werde.

Wellstein (Str.) verweist auf den Commissionsbericht bezüglich der Stellungnahme der Mehrheit der Kommission zu dem Antrage. Dieser sehe an die Stelle der Willkürlichkeit des Richters die Willkürlichkeit der Partei.

An der weiteren Erörterung beteiligen sich Jaworski (Pole), Justizminister Schänke d. l., der feststellt, daß eine Verfügung darüber, in welchen Fällen der Richter die Nichtkenntlich der deutschen Sprache annehmen dürfe, niemals ergangen sei, Dr. Haase (Soj.) und Geh. Rath Haasmann.

Auf Antrag v. Strombeck (Str.) wird die Debatte geschlossen. Der sozialdemokratische Antrag wird mit den Stimmen der Sozialdemokraten, Freisinnigen, Polen, Antisemiten und der meisten Centrumsmitglieder angenommen. Die übrigen Paragraphen werden nach den Commissionsbeschlüssen und das Gesetz in der Gesamtabstimmung ebenfalls angenommen.

Im Hause, das sich sehr gut gefühlt hat, herrscht große Unruhe. Am Bundesrathliche sind die Staatssekretäre Tirpitz und v. Podbielski erschienen.

Es folgt die 2. Beratung des Gesetzes betreffend die Postdampferverbindungen.

Berichterstatter Prinz Arnberg berichtet über die Commissionsbeschlüsse. § 1 der Vorlage betreffend die Erhöhung der Subvention um 1 500 000 M. und ihre Verlängerung bis auf 50 Jahre unter der Voraussetzung der tätigen Verbindung mit China ist von der Kommission unverändert gelassen worden.

Abg. Graf zu Zann- und Kapphausen (lib-cons.) und Frese (frei. Ver.) sprechen sich für die Vorlage aus.

Abg. Rolkenbucht (Soj.): Der Gesetzentwurf unterläge hinsichtlich des Wettbewerbes eines Concurrenten gegen den anderen, und dies trotz des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb.

Die Abg. Jochen (nlt.) und Dr. Haase (nlt.) sprechen für die Vorlage. Letzterer bemängelt einige Einrichtungen des Norddeutschen Lloyd.

Morgen 2 Uhr: Weiterberatung. Außerdem Gesetzentwurf betreffend Entschädigung unschuldig Verurtheilter. Marine-Etat.

Badischer Landtag.

51. Sitzung der Zweiten Kammer.

Karlruhe, 10. März.

Die gestrige Beratung wird fortgesetzt.

Abg. Ring (nlt.) stellt fest, daß die indirekte Wahl ein Correctiv gegen die übrigen Modalitäten sei. Die allgemeine und gleiche Wahl sei eine Errungenschaft der nationalliberalen Partei. Deuts handele es sich um die Frage, ob die indirekte Wahl in die direkte umzuwandeln sei. Er liehe auf dem Standpunkte, daß dies geschehen müsse. Die indirekte Wahl sei eingeführt worden als konservative Garantie für die richtige Ausübung des Wahlrechts. Wenn diese wegfallen soll zumal unter den heutigen politischen und sozialen Verhältnissen, so muß ein entsprechendes Aequivalent geschaffen werden. Wenn wir bedingungslos dazu übergehen würden, so würde zwar eine Verschlechterung der politischen Lage kaum davon zu erwarten sein. Das sei eher zu gewärtigen, wenn die inhaltslos gewordene Formalität der indirekten Wahl nicht bald beseitigt wird. Es sei daher höchste Zeit zu dem direkten System überzugehen, das von allen Seiten des Hauses gewünscht wird. Wenn sich dann hier die Frage erhebt, welchen Weg müssen wir gehen, dann dürfe man nicht lediglich nach theoretischen Gesichtspunkten handeln. Wenn ein maßgebender Faktor der Gesetzgebung erklärt, den einen oder anderen Weg nicht betreten zu können, so steht der andere Theil der Gesetzgebung vor einer Thatfache, mit der er rechnen müsse, soweit nicht Parteizwänge im Wege stehen. Wir wissen aber, daß wir seit 40 Jahren eine liberale, eine freisinnige und volksfreundliche Regierung haben. Wenn eine verantwortliche Erklärung vorliegt, so steht es einer badischen Volksvertretung wohl an, nicht so leichtfertig darüber hinweg zu gehen, sondern als ernste politische Männer, in Konsequenz der Tradition damit zu rechnen. Mit dem Doktrinarismus sind wir, wie die Geschichte lehrt, nicht weiter gekommen; der Doktrinarismus hat immer den freisinnlichen Interessen geschadet. Ich würde, wenn ich rein theoretisch verfahren würde und nicht die Last der Verantwortung auf mir fühlte, auch für ein gemischtes System, politische und Wahlrechtsfragen, stimmen. Wir tragen der Regierung im Interesse der Sache Rechnung, um zu einem Ergebnis zu kommen und dem Volke zu geben, was es verlangt. Wir suchen nach einem Ausweg, um aus dem Zwispalt heraus zu kommen. Wenn Sie die

In einer schönen Art: „In Deine Hände befehl ich meinen Geist...“

Das englische Volk weniger gewillt gewesen, von irgend einer Seite angegriffen zu werden...

Petersburg, 10. März. In einem kaiserlichen Uaob wird dem Finanzminister...

Konstantinopel, 10. März. Das armenische Comité richtet wegen der angeblich fortwährenden Verfolgungen...

Peking, 10. März. Die „Times“ melden: Abgleich die Frist verstrichen ist...

Shanghai, 10. März. Wie es heißt, hat der japanische Gesandte in Peking...

Yokohama, 10. März. Aus der koreanischen Hauptstadt Seoul eingegangene Depeschen...

Das englische Volk weniger gewillt gewesen, von irgend einer Seite angegriffen zu werden...

Petersburg, 10. März. In einem kaiserlichen Uaob wird dem Finanzminister...

Konstantinopel, 10. März. Das armenische Comité richtet wegen der angeblich fortwährenden Verfolgungen...

Peking, 10. März. Die „Times“ melden: Abgleich die Frist verstrichen ist...

Shanghai, 10. März. Wie es heißt, hat der japanische Gesandte in Peking...

Yokohama, 10. März. Aus der koreanischen Hauptstadt Seoul eingegangene Depeschen...

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Tagesneuigkeiten.

Ein Moskauer Blatt hat es fertig gebracht, die Fiktion... Die Lokomotiven in einem Monat gebaut hat die...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft. Der Aufsichtsrath hat beschlossen... Sächsische Bank in Mannheim.

Mannheimer Wirtensbörse vom 10. März.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Paris, 10. März. Pola hat gegen die Entscheidung des Justizpolizeigerichts... Rom, 10. März. In der Deputiertenkammer...

Mannheimer Getreidemarkt vom 10. März.

Die Tendenz ist unändert fest. Weisse von Lüneburg... Wasserstandsberichte vom Monat März.

Wasserstandsberichte vom Monat März.

Table with water level reports for various rivers and locations.

Pfaff Nähmaschine nur allein Martin Decker, A. S. & Co. Mannheim A. S. & Co.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtl. Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Werkmeisterprüfung für den hochtechnischen Dienst...

Konkurrenzverfahren.

Ro. 18920. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Peter Schulz...

Bekanntmachung.

Das Pflanzengeld der Landen...

Bekanntmachung.

Zu den verfallenden Schulden der neuen Schlichthof-Anlage...

Konkurrenzverfahren.

Ro. 18920. Durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts II...

Handelversteigerung.

Ro. 18924. Zum Handversteigerung wurde eingetragt:

Bibliotheks.

Der Hauptmann ertheilt zu dem Betrag von 57524 Mk. 50.

Öffentliche Inhabung.

Ro. 18682. Maria Döllschuh, geborn am 30. September 1837...

Fahndung.

Ro. 18117. Am 8. oder 4. März 1898 wurde aus dem Hause H 8 No. 2...

Handarbeitslehrerinnen.

Ro. 6962. Am 18. April 88. 24. und 25. Stellen für Handarbeitslehrerinnen zu besetzen.

Bekanntmachung.

Das Pflanzengeld der Landen...

Bekanntmachung.

Zu den verfallenden Schulden der neuen Schlichthof-Anlage...

Erzgerungsanbahnung.

In Folge richtiger Besetzung wird die unten beschriebene Eigenschaft der Erblich Valentin Hill geleitet in Mannheim am 57518.

Bitte.

Die Unterzeichneten bitten auch in diesem Jahre die Mitglieder der evangel. Gemeinde um freundliche Besuche...

Pianino.

Beif. 1. Versteigerung, R. 3. 1. heute Freitag 9. März...

Petroleum-Gießung.

Die Lieferung von ungefähre 2000 Liter Petroleum an das Postamt 1...

Stroh- u. Stalldünger.

Zu dem am 1. März d. J. erschienenen Nachtrag I zum Verbandsdienervertrag...

Bekanntmachung.

Die Gallenberg-Erleuchtung...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Auf die für das Jahr 1897 festgesetzte Dividende der Reichsbankanttheile im Betrage von 7 92 1/2 Mark 132,60...

Bekanntmachung.

Ro. 4399. Nachdem der Bürgerausschuß in seiner Sitzung vom 18. Januar d. J. beschloffen hat...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

John's Kaminaufsätze

Die besten. Verkauf 25000 Stück bis heute. Goldene Medaille Wien 1897. Dienstag, den 15. März 1898, Abends präcis 7 Uhr...

Bekanntmachung.

Die öffentliche Hauptprobe findet am Concerttage...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Hôtel Victoria.

Empfehle zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten meine schönen Adressräume...

Wein-Restaurant.

Diners, Soupers von Mk. 2 an, sowie eine reichhaltige Abendkarte...

Hof-Instrumentenmacher.

P 6, 2 Heinrich Kessler P 6, 2. Specialität in Gelgenbau.

Eier! Eier!

Offerte feiner fette Eier zu 3 und 6 Pfg. prima Italiener 7 Pfg. garantiert reinfleischend...

Christ. Hundeshell.

F 2, 17 Butter und Eierhandlung, F 2, 17 24a-via der Lombardier Straßung.

Bitte.

Die Unterzeichneten bitten auch in diesem Jahre die Mitglieder der evangel. Gemeinde...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren Zeitangabe der öffentlichen Uhren...

Bekanntmachung.

Die im Interesse einer genaueren und gleichmäßigeren

Den geehrten Hausfrauen empfehle die 56079 H. Disque & Co. Mannheim die so beliebte Marke Elefant-Kaffee



Manilla-Milch, Java, Westind., Menado, Bourbon, Mocca

Wurstwaren, Nahrungsmittel, Fleischwaren

Lebensmittel, Obst, Gemüse, Getreide

Wäsche, Textilien, Bekleidung

Werkzeuge, Haushaltsgegenstände

Reiseartikel, Kosmetik, Parfüm

Wandbilder, Tapeten, Vorhänge

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

Wandlampen, Kronleuchter, Deckenleuchten

Wandregale, Wandnischen, Wanduhren

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

Wandlampen, Kronleuchter, Deckenleuchten

Wandregale, Wandnischen, Wanduhren

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

Wandlampen, Kronleuchter, Deckenleuchten

Wandregale, Wandnischen, Wanduhren

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

Wandlampen, Kronleuchter, Deckenleuchten

Wandregale, Wandnischen, Wanduhren

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

98 Pfennig

Confirmanden - Hut im Gutzbar

Franz Jos. Heisel, Hl, 2 Kreuze, Hl, 2

Heirath, Junger Mann von angenehmen

Wurstwaren, Nahrungsmittel, Fleischwaren

Lebensmittel, Obst, Gemüse, Getreide

Wäsche, Textilien, Bekleidung

Werkzeuge, Haushaltsgegenstände

Reiseartikel, Kosmetik, Parfüm

Wandbilder, Tapeten, Vorhänge

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

Wandlampen, Kronleuchter, Deckenleuchten

Wandregale, Wandnischen, Wanduhren

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

Wandlampen, Kronleuchter, Deckenleuchten

Wandregale, Wandnischen, Wanduhren

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

Wandlampen, Kronleuchter, Deckenleuchten

Wandregale, Wandnischen, Wanduhren

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Wandspiegel, Leinwandbilder, Kunstwerke

Wandlampen, Kronleuchter, Deckenleuchten

Wandregale, Wandnischen, Wanduhren

Wanduhren, Pendeluhren, Schmuck

Capitalanlage, für 1 oder 2 Kaufleute zur

Ein junger Bürche zum Auslaufen u. sonstigen

Kleidermacherinnen, Mehrere tüchtige

Tüchtige, Tailleurarbeiten zum baldigen

Ein junger Mann, mit schöner

Kleidermacherinnen, Schneider für

G. Kalbfleisch, Damenschneider, A 1, 9

Yostschreibmaschine u. Stenographie

Lehrmädchen, mit guter Schulbildung

Lehrmädchen, and besserer Familie

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Fahrlehrer, Ein tüchtiger

Lehrling, Eine tüchtige

Lehrling - Gesuch, Für ein

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

Lehrmädchen, in Schneiderlei

